

Unterhaching, 19. Juli 2017

ANTRAG

Als Kulturreferentin der SPD Gemeinderatsfraktion stelle ich folgenden Antrag:

Die Gemeindeverwaltung möge prüfen, ob es möglich ist, zum Beispiel im Kulturstellenamt einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin damit zu beauftragen, die Termine von Festen und größeren Veranstaltungen der Unterhachinger Vereine und Institutionen zu koordinieren.

Begründung:

Wir müssen leider feststellen, dass sich immer wieder an bestimmten Wochenenden Termine häufen, wie z.B. Beispiel am vergangenen Wochenende, an dem vom TSV „Run4trees“, das Sommerfest des KuBiZ, ein Gospelkonzert in der Heilandskirche und der letzte Tag des Bürgerfestes zusammentrafen. Schon im Mai d.J. kollidierten die Kulturtag von St. Birgitta mit dem „Fest der Begegnung“ des Asylhelferkreises und der Agenda 21 und die Veranstalter mußten feststellen, dass gerade bei diesem Fest weniger BesucherInnen aus der Bevölkerung mit dabei waren als im Jahr zuvor. Ähnliche Situationen gab es im vergangenen Jahr, in dem am gleichen Tag das „Fest der Begegnung“ und der „Tag der offenen Tür“ bei „Kids to Life“ stattfanden. Auch die „Lesenacht“ machte den Kulturtagen in Birgitta Konkurrenz.

Es ist bedauerlich, wenn man sich bei Festen oder Veranstaltungen, bei denen Vorbereitung und Aufwand ja groß sind, gegenseitig in die Quere kommt.

Daher die Bitte um Prüfung einer Lösung.

Waltraud Rensch
Kulturreferentin der
SPD-Gemeinderatsfraktion